










## KOLLOQUIUM

### „Ein Jahr Informationsfreiheit in Mecklenburg-Vorpommern: Bilanz, Probleme, Lösungen“

am 2. August 2007 im Schweriner Schloss, Raum 202

Moderation: Heike Lorenz

Ein Jahr Informationsfreiheit in Mecklenburg-Vorpommern: Erste Erfahrungen des Landesbeauftragten für Informationsfreiheit Karsten Neumann, Landesbeauftragter für Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern	10:00
	
Informationsfreiheit in der journalistischen Praxis: Ziel erreicht? Michael Seidel, Landesredakteur Nordkurier	10:30
	
Informationsfreiheit – gut für die Wirtschaft Marcus Kremers, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e. V.	10:45
	
Entwicklungstendenzen der Informationsfreiheitsgesetze in den anderen Bundesländern Dieter Hüsgen, Transparency International Deutschland	11:00
	
Ausnahmetatbestände des Informationsfreiheitsgesetzes in Mecklenburg-Vorpommern – Die Schranken des Informationsanspruchs in Theorie und Praxis Michael Silbe, Regierungsinspektor anwärter/Diplomand an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege	11:15
	
Ein Jahr IFG: Erwartungen erfüllt, Befürchtungen widerlegt? Diskussionsrunde	11:30
	
Mittagessen auf Einladung des Landesbeauftragten für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern im Schlossrestaurant	12:00

<p>Informationsfreiheit bei ausgelagerten Verwaltungsfunktionen und -betrieben</p> <p>Professor Dr. Albert von Mutius, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel</p> 	13:00
<p>Erste Erfahrungen mit dem IFG in der verwaltungsgerichtlichen Praxis</p> <p>Hannelore Kohl, Präsidentin des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern</p> 	13:30
<p>Probleme und ihre Lösungsmöglichkeiten</p> <p>Diskussionsrunde</p> 	13:40
<p>Ziele und Methoden einer Evaluation des Informationsfreiheitsgesetzes</p> <p>Professor Dr. Michael Rodi, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald</p> 	14:00
<p>Das IFG im Praxistest: Wege zu einem besseren Gesetz</p> <p>Diskussionsrunde</p> 	14:30
<p>Ende der Veranstaltung</p>	15:00

Ihre Teilnahme haben weiterhin zugesagt:

Peter Ritter, MdL, Fraktion DIE LINKE  
 Dr. Joachim Kronisch, Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin  
 Michael Skeries, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Schwerin  
 Dr. Mathias Kühne, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin GmbH  
 Torsten Eichler, Verwaltungsleiter der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow  
 Bodo Bahr, stellvertretender Direktor Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
 Manuela Meyn, Referentin beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern  
 Klaus-Michael Glaser, Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern  
 Norbert Wienke, Transparency International Deutschland  
 RA Dr. Sven Berger, Deutsche Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V.

Vom Landesbeauftragten für den Datenschutz werden weiterhin teilnehmen:

Ina Schäfer, Referatsleiterin  
 Birka Paul, Referentin  
 Thomas Ahrens, Sachbearbeiter